

Erfolgreich arbeiten...



Auf unserer Homepage haben wir – wie in den vergangenen Jahren – die Ergebnisse Ihrer Kinder bei den Lernstandserhebungen in Klasse 8 und den Zentralen Abschlussprüfungen veröffentlicht.

Seit Ermittlung dieser Daten freuen wir uns darüber, dass unsere Schülerinnen und Schüler in allen überprüften Bereichen Ergebnisse erreichen, die weit über dem Landesdurchschnitt liegen.

... für Ihre Kinder

Auch von externen Instituten lassen wir die Wirksamkeit unseres Unterrichts regelmäßig überprüfen. So unterziehen sich die Schüler der Klassen 9 einem Kompetenzcheck und mit den Klassen 10 nehmen wir an der länderübergreifenden Studie „Komm mit“ teil.

Nachfolgendes Diagramm zeigt das Leistungsprofil unserer Schule im Vergleich:



Solche positiven Ergebnisse sind für uns Anlass, ungeachtet der Beanspruchung durch die Bauarbeiten die Qualifizierung unserer schulischen Arbeit weiter intensiv zu verfolgen.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Fortbildungstermine

Nach dem Beschluss der Lehrerkonferenz liegt in den nächsten Jahren der Fokus der Lehrerfortbildung auf der Unterrichtsentwicklung.

Wir werden daher am Mittwoch, dem 21. November 2012, und am Donnerstag, dem 21. März 2013, eine jeweils ganztägige schulinterne Fortbildungsveranstaltung durchführen.

Dazu haben wir uns die Unterstützung der renommierten Unterrichtsforscher Prof. Andreas Helmke von der Universität Landau und Prof. Josef Leisen von der Universität Mainz gesichert. Mit ihrer Unterstützung werden wir wesentliche Aspekte guten Unterrichts systematisch weiterentwickeln.

Die Schulkonferenz hat in ihrer letzten Sitzung diesen Fortbildungsvorhaben zugestimmt. Auch das Einverständnis der Schulaufsicht liegt vor.

Für Ihre Kinder sind diese Tage häusliche Studientage.

Verehrte Eltern,

bitte merken Sie sich die Termine bereits jetzt vor, über die diese „Städtische“ Sie informiert hat.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kinder und uns weiter begleiten ... und wir Sie, wo es Ihnen möglich ist, auch im Einsatz erleben dürfen.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
http://www.herta-lebenstein-realschule.de

Die
Städtische
... immer besser

Nr. 67

November 2012

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de



1. Halbjahr 2012 / 13

Liebe Eltern!



Heute wenden wir uns an Sie mit einer Sonderausgabe der „Städtischen“, denn:

Es spricht sich herum, die Zielgerade der baulichen Sanierung wird langsam erreicht.

Wie ist der Stand? Was steht noch an?

Wann können Eltern und Öffentlichkeit einmal hinter die Türen schauen?

Wird gefeiert? Und wenn ja – wann?

Hat die Schule in der letzten Zeit nur ihr Augenmerk auf die Sanierung des Gebäudes gelegt?

Ist mit der Anschaffung der neuen Medien und ihren Möglichkeiten guter Unterricht gesichert – oder gehört noch viel mehr dazu?

Diese Ausgabe gibt einige Antworten und nennt auch bereits Termine, damit Sie gut informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Terfrüchte'.

L. Terfrüchte, Schulleiter

Die „ewige“ Baustelle

Natürlich – Schule ist immer eine Baustelle – in Fragen von Bildung und Erziehung. Aber in der Angelegenheit „Sanierung ist es hoffentlich bald so weit: neben einigen Maler- und Nacharbeiten, die den Schulbetrieb kaum stören dürften, sind die Arbeiten am Hauptgebäude fast abgeschlossen.

Alle Klassenräume sind wieder bezogen, neue Räume sind entstanden – jetzt geht es darum, sie wieder mit unserem Leben zu füllen. Sie sollen nicht nur Lernort, sondern auch Lebensort für Ihre Kinder sein.



Der letzte Bauabschnitt, der naturwissenschaftliche Trakt, ist bereits in der Sanierung. Wenn alles nach Plan läuft, ist im März 2013 Bezugstermin.

Besonders die Arbeiten im Hauptgebäude stellen für alle – Schüler, Kollegium und Schulleitung – eine besondere Herausforderung dar, mit zum Teil nicht unwesentlichen Belastungen und Einschränkungen. Dennoch gab es in der gesamten Bauzeit keine Beschwerden von Ihrer Seite oder von den Schülern bezüglich der nicht immer einfachen Umstände. Wir werten dies als Zeichen unserer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Besonders unsere Schüler haben uns überrascht, wie flexibel und unkompliziert sie sich auf die immer wieder neuen Situationen einstellen konnten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Kollegium, das mit seiner täglichen Arbeit dafür Sorge getragen hat, dass trotz aller Beeinträchtigungen guter Unterricht sichergestellt werden konnte. Das schafft nur ein gutes Team.

Ein Anlass zum Feiern

Ganz sicher ist im Verlauf des Frühjahres 2013 der wesentliche Teil der baulichen Maßnahmen abgeschlossen.

Dann wird Zeit sein, mit allen das Erreichte zu feiern.

Nach Absprache mit dem Schulträger und Architekten hat die Schulpflegschaft beschlossen, am Freitag, dem 12. Juli 2013, den erfolgreichen Abschluss der Sanierung an unserer Schule im Rahmen eines offiziellen Festaktes zu feiern.

Gleichzeitig sollen Schulgemeinde und Öffentlichkeit während eines Schulfestes – ein Motto wird noch gesucht – Gelegenheit haben, die „neue“ Schule in Augenschein zu nehmen. Das Fest soll am Samstag, dem 13. Juli 2013 stattfinden.

Ebenfalls wurde beschlossen, die vorausgehenden Schultage als Projektstage zur Vorbereitung der Festtage zu organisieren. Mit dieser Regelung ist gewährleistet, dass auch unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 10, die am Freitag, dem 5. Juli entlassen werden, teilnehmen und sich einbringen können.

25 Jahre Partnerschaft mit polnischem Kinderheim

Zu unseren „Feiertagen“ haben wir auch die Kinder und Mitarbeiter des Kinderheims Wojcieszow eingeladen. Mit ihnen verbindet uns 2013 eine 25-jährige Freundschaft, die in besonderem Maße auch unser Schulleben geprägt hat.

Es gibt fast keinen Schüler unserer Schule, der nicht etwas mit diesem Ort und seinen Menschen verbindet, ob es nun die Weihnachtspäckchen-Aktion, der Wolfram-Hemath-Gedächtnislauf oder die „Pfingst“-fahrt nach Polen ist.